

Leicht gewahrt man, dasz alle unausgebildeten, der gemeinen volkssprache anhängenden schriftsteller die zweite person, gelehrtere, vornehmere in den selbstanreden die erste vorziehen. so z. b. in der ganz gemeinen und schlech-

ten ... des Lümmen Siegfried von 1799. ältere drucke kann ich nicht ver-  
Bött. 2, 416 mit is selbe gedacht. ... doch lass mich nur milch<sup>310</sup> einem feinde  
mit ihm klappen  
sonst. 75. raa. mit 102. disse sero mede sine... me pure eiter. F 4; nun wirst du haar-liden müssen;  
über, mustu.

abv. id bedachte mich: wie leilt von e gelehrt<sup>306</sup> soam in corde<sup>307</sup> mancher  
dies ihre frau mit butter u. Käse zu thun  
hätte ...

*[Handwritten notes in German, partially obscured by a paper strip]*

der bist ein allaltes Kerl pp. Gellert 1, 142  
du behst vralten, was will tripf,  
und was du nie achtest, das mußt du stutz  
beweisen. Götze 12, 41  
Verdacht erobte von dem Vater best  
erlebte q. um q. zu begreifen. 12, 42  
Du ead getalke. Nass. Doct. 245.  
357. 359. 371. 603.

Dalte dravit hatt du genug für die leibz.  
Ku. 1, 185 (no. 716)  
wacht, du mußt dir ein wackel anführen  
1, 18)  
Erf. wäseln p. 118.  
wackel, du mußt p. 118. 119. 120. 121. 122.  
de mußt dich. 118. 119. 120. 121. 122.  
Gellert. vic p. 16.  
getalke, wackel — dein hirt — Sallade 33.  
bleib. Du ead sagen. Guckelou 77.  
Gackel, du mußt frechtig hirtel,  
Frohmayer 493<sup>a</sup>  
getalke ich muß risken sie zu die zu  
hirtel. Stawen rige 126.

*[Faint handwritten notes]*  
man mußt denken: hüt dich nur vor  
der that, der liegen ist wol rat.  
El. Charl. v. O. 147.  
Fuchs, Fuchs räumt dich in all! verfränt.  
wohl 44.

vgl. Fischart in zwei stellen.  
z. s. v. comedisch.

gedacht, wenn hast du dich nicht was gesucht. Galmay 307  
zu ihm selber sprach: Galmay wohin gehst du doch?  
povidal sám sobe. noyz priyoes jeste tu veset neveni. Murova s. 104.

sehr bedenklich die mit du und ich vorkommenden Stellen in dill. Märchen,  
z. B. Götze 20, 149. 151. 153. 242. 243.  
gut, sprach der wirt bei sich, den soll ich belohnen. Gellert 1, 61.  
Heime dachte, ja soll ich hier  
nu nicht länger bei im wesen. Bitt. 10902  
gedacht in sinem muote  
es entkamen mir nicht zu gute. Dietz. # 2202

hold, dachte he, de sastu mal brüden! dönetenboks s. 80.  
schweig, Charitas, du fragst schon wieder zu viel. Rabanus br. 50.  
aber du arme Charitas. 73.  
Begost in zig zelven te redeneru: wat vrende vlaegem zijn dit, die  
u met zulken en hitte ontsaken; dat gy van kinde heeft. Euphuus 353.  
und oft in verfolge.

al.  
ö.  
3.  
854.